



Foto: Bayerischer Landesverband für Gartenbau

Entstehung:

Reicht bis ins Mittelalter zurück. In Landeck in Tirol wächst die Stanzer Hauszwetschge auf 1000 m ü. NN.

Stanzer Hauszwetschge – die zuverlässige!

Frucht: Das Verhältnis von Süße und Säure ist ausgeglichen. Die mittelgroßen Früchte haben gute Backeigenschaften und sind lagerfähig. Für alle Zwecke einsetzbar. Der Ertrag ist hoch.

Reife: Anfang bis Ende September

Blüte: April bis Mai

Baum: Ein Auslichtungsschnitt Ende Februar/Anfang März fördert die Pflanzengesundheit.

Standort: Für Höhenlagen empfehlenswert. Keine feuchten halbschattigen Standorte. Weiter Stand, damit Blätter abtrocknen können.

Sonstiges: Später Ertragsbeginn, anfällig für Scharka und Narrentaschenkrankheit. Alle Fruchtmumien vor dem Austrieb entfernen.